

	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	MHR-Grobkonzept	MHR-Feinkonzept	Neuausrichtung MHR-Projekt	Kernelemente des neu ausgerichteten Reformmodells
<b>Bund</b>	Modernisierung des Haushalts- und Rechnungswesens (MHR)	erweiterte Kameralistik	vorgelegt im Juli 2008	vorgelegt im Juni 2009	beschlossen im Jahr 2010	- KLR ( <i>nicht flächendeckend</i> ) - Vermögensrechnung
Bundesland	Landesebene		Kommunale Ebene			
	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	Bezeichnung des Reformprojekts	Reformmodell	Doppischer Haushaltsplan/Jahresabschluss verpflichtend ...	Gesamt-/Konzernabschluss verpflichtend ...
<b>Baden-Württemberg</b>	Neue Steuerungsinstrumente (NSI)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2016	ab 2018
<b>Bayern</b>	Neue Steuerungselemente	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Finanzwesen (NKFW)	<u>Option:</u> Doppik oder Kameralistik	---	fünf Jahre nach erstem doppeltem Jahresabschluss; frühestens ab 2012 ( <i>falls Umstellung auf Doppik</i> )
<b>Berlin</b>	---	erweiterte Kameralistik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
<b>Brandenburg</b>	Neues Finanzmanagement (NFM)	erweiterte Kameralistik	Kommunale Doppik	Doppik	ab 2011	zwei Jahre nach erstem doppeltem Jahresabschluss
<b>Bremen</b>	Integriertes Öffentliches Rechnungswesen (IÖR)	Doppik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
<b>Hamburg</b>	Projekt Doppik/ Neues Haushaltswesen Hamburg (NHH)	Doppik	<i>[siehe Landesebene]</i>			
<b>Hessen</b>	Neue Verwaltungssteuerung (NVS)	Doppik	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS)	<u>Option:</u> Doppik oder erweiterte Kameralistik	---	ab 2015 ( <i>falls Umstellung auf Doppik</i> )
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Landes-Kosten-Leistungsrechnung Mecklenburg-Vorpommern (Landes-KLR M-V)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2012	drei Jahre nach erstem doppeltem Jahresabschluss
<b>Niedersachsen</b>	Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen (LoHN)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	Doppik	ab 2012	ab 2012
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Einführung von Produkthaushalten zur Outputorientierten Steuerung. Neues Rechnungswesen (EPOS.NRW)	Doppik	Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)	Doppik	ab 2009	ab 2010
<b>Rheinland-Pfalz</b>	---	erweiterte Kameralistik	Kommunale Doppik	Doppik	ab 2009	ab 2013
<b>Saarland</b>	Neue Steuerung	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	Doppik	ab 2010	ab 2014
<b>Sachsen</b>	Neues Steuerungsmodell (NSM)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2013	ab 2016
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Neue Steuerungsinstrumente (NSI)	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)	Doppik	ab 2013	ab 2016
<b>Schleswig-Holstein</b>	Neue Steuerung	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)	<u>Option:</u> Doppik oder erweiterte Kameralistik	---	sechs Jahre nach erstem doppeltem Jahresabschluss ( <i>falls Umstellung auf Doppik</i> )
<b>Thüringen</b>	---	erweiterte Kameralistik	Neues Kommunales Finanzwesen (NKF)	<u>Option:</u> Doppik oder Kameralistik	---	drei Jahre nach erstem doppeltem Jahresabschluss ( <i>falls Umstellung auf Doppik</i> )

**Detaillierte Informationen zu den Haushaltsreformen in Deutschland finden Sie unter:**

» <http://www.haushaltssteuerung.de/haushaltsreform-deutschland.html>